

Vertäll merr i'enen ...

Ut 'm „Schöttchen“ (4)



Nu kros ech ut demm Schöttchen Belder hervüör, die emmer met Onrouh te donn hannt, wo ech ut demm Schloop ger'eten weär, wo Sirenen hülen on Lüüt ieleg, ja metonger schre'iend üöwer de Strote luopen. Mamm hölpt mir met zettregen Hängen en de Boxe. Sie stoppt en derr lel twei Beng en eng Boxenpiepe. Ruut, on wi'e nöü renn! Gi'eht van derr Tiet aff! Grad noch geschafft. Koum noch 'n Plaatze fre'i em

Luftschutzbunker derr Schuol am Bonn. Gese'iter süht merr nit van denn Lüden. Jeder häult de Häng üöwer denn Kopp on mormelnden get vam Li'ewen Gott.

I'enen Romps – i'enen Opschre'i, äs de Kellerdüör vam Loftzog tuoknallden. Kalk rüselv van derr Decke. Et wuod baul ter Gewennde, dat Hen on Heär, dat Utdemmschloopger'etenweären. Wiet van teh'emen weg trauden merr sech ald ganit mi'eh! Höchsdens noch noh 'm Sichel-schmidt am Eng derr Hütte, öm noch e'is Heftzwecken te kuopen. Heftzwecken ri'eten se dir ut derr Hangk! Wehe, du hatts dien schwatt Rollo nit aontlech met dösen Heftzwecken an denn Fensterpösten fastgemakkt! Wehe, et kom derr klandste Strohl derr Stuewenlampe noh druten! Die STUKAS komen duodbrängend nöder! On do verkaut derr Sichel-schmidt noch Fähnscher met Hokenkrüz! Emmer gow et do noch Lüüt, die hätten demm Adolf noch tuowenken wellen.

Äs die Bomber noch e'is dermoten nöder komen, hadden vir keng Tiet mi'eh noh 'm Bonn te luopen! Ech log dann en derr Äpelpshötte em i'egenen Keller on de Muoder hong schötzend üöwer mir! Su woaren vir onbesiegbal! Tieffli'eger üöwer us. Twei Jöngkes van suget Drütten, V'eti'en komen derr Kellertrappe rongergeluopen on hadden förr de Vaderlangsvetidigong Panzerfüste en derr Hangk. Wat förr 'n Opdrag!?? Su schnell wie se ongen woaren, woaren se och wi'e owen! Ruutgeschmi'eten. Do help enn och nit et Hülen.

Wat es wall bloß ut enn gewoaren? Hatt merr enn nit gesait, met dösen Dengern dörwit merr nit en de Kellern luopen? Äs vir wi'e noh owen komen, sog ech van derr Uolerschbühen üöwer Krumms Hus, denn Hemmel üöwerm Borghuolt gluotruot! Ewverfeil on Barmen. „Wollt ihr den totalen....“ Dä, dä milliunonen Lüüt animierten „Jaa“ te schre'ien, kreäg et infernalisch hi'emgetalt! Äwwer och leider all die, die sech dösem Schre'i noch enthaulen kuonen!

Karl-Heinz Dickinger
(Fortsetzung folgt)



Durch einen Übermittlungsfehler hatte sich eine falsche Nummer 4 in der Reihe von Karl-Heinz Dickinger eingeschlichen. Hier ist nun die Richtige!

CW mit Wille-Kickern auf Tour



Als sie im vergangenen September die Fußballschuhe mit den Wanderschuhen tauschten, war das Ahrtal das Ziel der Hobby-Fußballer der BSG Stahlwille. Im Rahmen ihrer Jahrestour erkundeten die Kicker vom „Gym“ von Ahrbrück aus das malerische Weinanbaugebiet. Jedoch nicht auf dem berühmten Rotweinwanderweg tourten die „Wille-Touristen“ bis Walporzheim – weil für einige der Kameraden ein Höhenwanderweg zu strapaziös ist, nahmen alle den übrigens auch idyllischen Talweg direkt entlang der Ahr. Das Weinfest in Dernau schenkten sich die 13 Freunde des gepflegten Ballsports – ein gepflegtes Bierchen und die „Sportschau“ dazu schmeckte ihnen besser als ein Schoppen. Schlussspunkt des Ausflugswochenendes war eine Führung durch den ehemaligen Regierungsbunker in Ahrweiler – obwohl die Stahlwille-Kicker auf dem Platz durchaus auch ein Abwehrbollwerk zu bilden wissen, die Dimensionen des in den Weinberg getriebenen Schutz-Bollwerkes für Kanzler & Co. beeindruckten ziemlich. Apropos: Uns beeindruckte, dass die CW mit zum Bunker durfte – wir wünschen den Hobby-Fußballern daher, dass sie sich so schnell in keinem Spiel einbunkern müssen. Ob Ahrtal oder Ahrenshoop, ob Mannschaftstour oder Single-Reise – wenn Sie den Koffer packen, stecken Sie doch auch einmal eine CW rein. Wir freuen uns auf Ihren Urlaubsschnapschuss!

Schulbus fuhr Schüler an

Ein elfjährige Junge wurde am Dienstagmittag am Busbahnhof des Schulzentrums Süd an der Küllenhahner Straße von einem Schulbus angefahren und verletzt. Zu dem Unfall kam es, als der Elfjährige gegen 13.20 Uhr mit einem Altersgenossen auf dem Bussteig rangelte. Während der 50-jährige Fahrer gerade den Schulbus langsam in die Bushaltestelle einfuhr, versuchte ein dritter Junge die beiden Streithähne zu trennen. Dabei geriet der Elfjährige gegen das Fahrzeug und zog sich Verletzungen am Fuß zu. Der Schüler kam zur Beobachtung vorsorglich in ein Krankenhaus.

Schadstoffe am Ehrenmal Sperrung in Kuchhausen

Cronenberg. Schadstoffe aus dem Haushalt können am kommenden Donnerstag, 3. April, wieder in der Ortsmitte abgegeben werden. Das Sammelmobil der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) steht dann von 14 bis 18 Uhr in der Hütter Straße vor dem Ehrenmal. **Kuchhausen.** Weil die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) in diesem Bereich Kanalbauarbeiten durchführen, wird die Straße Kuchhausen am Dienstag, 1. April, in Höhe der Hausnummer 40 für rund zwei Wochen komplett für die Durchfahrt gesperrt. Die Straße kann von beiden Seiten bis zur Baustelle als Sackgasse befahren werden.

Schüßler-Salze für Kinder

Hahnerberg. An Eltern und Großeltern richtet sich ein Vortrag am 8. April: Ab 19.30 Uhr stehen in der Hahnerberg-Apotheke an der Cronenberger Straße 332 dann Schüßler-Salze als „Hits for Kids“ im Mittelpunkt. Anmeldungen unter Telefon 40 10 50.

Spielzeug-Museumstreff

Cronenberg. Zu seinem monatlichen Stammtisch trifft sich der Modell- und Spielzeugmuseumsverein Cronenberg am 2. April um 18.30 Uhr in der Bahnhofsgaststätte an der Holzschneiderstraße 24.

Millionen kommen. Sie auch?

Was ist der Anlass?
Die Feier zum Gedenken an Jesu Tod. Seinen Jüngern gab er die Anweisung: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukas 22:19).

Gedenkfeier

Mo., 14. April 2014, 20 Uhr
im Mendelssohn-Saal der Stadthalle Wuppertal.
In einem kurzen Vortrag wird erklärt, warum Jesu Tod von großer Bedeutung ist. Jehovas Zeugen laden Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich dazu ein.

Bandwebermuseum

Friedrich-Bayer-Realschule Jung-Stilling-Weg 45 42349 Wuppertal

Wir laden ein zum 25-jährigen Bestehen
5. April, 11-15 Uhr

mit:

- Sonderausstellung „Heimliche Helfer“ - Schmaltextilien der besonderen Art
- Modellausstellung: Diesellokomotive mit Anhänger und Kaiserwagen der Schwebebahn
- Vorführung eines einzigartigen, aus Schrott gefertigten Webstuhls
- Führungen durch die Museumsräume
- Spinnen wie in alten Zeiten
- Spiele für Kinder
- Live-Musik
- Angebote der Mensa

Cronenberger-Sport.de
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

FRIEDHOF ZU TEUER?

Die Alternative:

Flussbestattungen.de

Informationen und Kontakt unter:
www.flussbestattungen.de ☎ 02 02 - 66 08 33

Foto: © dieterundmarian / PIXELIO

Frühlingsbasar im Altenheim Offene Tür bei Friedrichs

Cronenberg. Mit Geschenken und Dekorationen für die Frühlings- und Osterzeit wartet am morgigen Samstag der Frühlingsbasar im Städtischen Altenheim Cronenberg auf. Von 11 bis 17 Uhr wird es aber auch Erbsensuppe, Kartoffelsalat mit Bockwurst und Kuchen aus eigener Herstellung geben. Auch Bücherwürmer und Trödelliebhaber kommen auf ihre Kosten, um 16 Uhr findet die Verlosung in der Cafeteria statt. **Ortsmitte.** Fenster- und Türen-Experte Bauelemente Friedrichs ist am morgigen Samstag nicht nur mit einem Stand auf der Frühjahrsmesse in der Händlerstraße 49-53 vertreten. Thomas Friedrichs und sein Team laden anlässlich der Messe auch zu einem Tag der offenen Tür in ihre große Ausstellung an der Solinger Straße 26 ein. Interessierte sind hier von 10 bis 18 Uhr herzlich willkommen, um sich fachgerecht beraten zu lassen.

Garten und Landschaftsbau

Thomas Breiter

- Baumfällarbeiten
- Fräsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Häckslerarbeiten
- Gartenpflege
- Baggerarbeiten
- Gehölzschnitt

Sudberger Str. 37 42349 Wuppertal
Tel.: 0202-42 652 60 Mobil: 01 72-2 03 93 80
Email: Thomas.Breiter1@web.de

Veronica Ferres Promi-Besuch am Kinderhospiz

„Promi“-Besuch wird am morgigen Samstag über die Baustelle des Kinderhospizes Burgholz stapfen: Schauspielerinnen Veronica Ferres kommt nach Küllenhahn, um sich vor Ort über den aktuellen Stand der Baumaßnahme der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land zu informieren. Hintergrund des Abstechers der prominenten Schauspielerin an die Kaisereiche ist, dass Veronica Ferres seit Anfang 2012 die Schirmherrschaft des geplanten Kinderhospizes inne hat. Mit einem Besuch vor Ort klappte es seitdem nicht, nun nutzt Veronica Ferres einen Aufenthalt in ihrer Heimatstadt Solingen, um auf die andere Wupper-Seite zur Kinderhospiz-Baustelle zu kommen. Unter anderem werden der Vorstand der Kinderhospiz-Stiftung und die Architektin Veronica Ferres am Samstag ab 15 Uhr den Stand des Projektes erläutern. Mehr Infos zum geplanten Kinderhospiz in Küllenhahn, das im Spätherbst des Jahres eingeweiht werden soll, gibt es online unter www.kinderhospiz-burgholz.de.



Cronenberger-Sport.de

20 Jahre lang 40 bleiben – Muskeln machen schön und straff

Muskeln sind der Schlüssel zum Erfolg: Sie sind unsere Verbrenner, Bewegter und Stützer. Der natürliche Anti-Aging-Effekt kommt durch Hormone, die uns 20 Jahre lang wie 40 aussehen lassen. „Unsere Muskulatur ist deshalb so wichtig, weil nur sie in der Lage ist, Fett zu verbrennen. Unser Grundumsatz wird entscheidend erhöht, wenn die Muskulatur gut trainiert ist, denn sie sorgt dafür, dass den gesamten Tag über mehr Kalorien verbraucht werden. Das heißt: Je mehr Muskelmasse uns als ‚Verbrennungsmotor‘ zur Verfügung steht, desto mehr können wir verbrennen“, so Katharina Magiera, Clubmanagerin des Mrs.Sporty Clubs in Cronenberg.



Mehr Muskeln bedeuten automatisch mehr Kraft und so steigert ein regelmäßiges Training unsere Leistungsfähigkeit – sowohl im Alltag als auch beim Sport. „Mit einfachen und variationsreichen Übungen für den Schulter-, Rücken-, Bauch- und Brustbereich wird die Muskulatur gestärkt und somit die Körperhaltung optimiert“, rät Magiera. „Mit zunehmendem Alter kommt es zu einer Abnahme der Muskelmasse im menschlichen Körper. Durch einen aktiven, gesundheitsbewussten Lebensstil, verbunden mit gezieltem Kraftausdauertraining kann der Alterungsprozess aufgehalten werden – so kann man ganz einfach 20 Jahre lang 40 bleiben“, so Magiera. Mrs.Sporty bietet Frauen jeden Alters zum Frühjahrsstart eine ausführliche kostenlose Beratung zum Thema Muskelaufbau und Training an sowie gratis ein Personal-Training mit einem zertifizierten Trainer.

Weitere Infos:
Mrs.Sporty Wuppertal
Hauptstr. 14
42349 Wuppertal
www.mrssporty.de
Tel.: 02 02-2 54 53 75